



WBM baut 2.800 neue Fahrradabstellplätze

22.09.2023 Fachinformation

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH hat ihre Pläne zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität verkündet. Im Rahmen von 15 aktuellen Neubauprojekten plant das Unternehmen bis 2025 den Bau von insgesamt 2.800 neuen Fahrradstellplätzen. Konkret sind im Bauvorhaben in der Spandauer Rauchstraße knapp 700 Stellplätze geplant. Auf der Fischerinsel sind es über 400 Stellplätze, im Bauprojekt Stralauer Allee werden 200 Fahrradstellplätze geschaffen.

Zusätzlich führt die WBM quartiersbezogene Prüfungen von Maßnahmen zur Schaffung neuer Fahrradstellplätze sowohl innerhalb der bestehenden Gebäude als auch im umliegenden Außenbereich in ihren Beständen durch.

Die Fahrradstellplätze werden strategisch platziert, um den Bewohner*innen bequeme und sichere Möglichkeiten zur Aufbewahrung ihrer Fahrräder zu bieten. Dies ermöglicht es den zukünftigen Mieter*innen, das Fahrrad als klimafreundliches Fortbewegungsmittel zu nutzen und trägt zur Reduzierung der Umweltauswirkungen des Verkehrs bei.

Darüber hinaus hat die WBM in ihrer modernisierten Unternehmenszentrale in der Dircksenstraße neue und sichere Fahrradstellplätze auf dem Innenhof für ihre Mitarbeiter*innen geschaffen, um Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz zu fördern.

Lars Dormeyer, Geschäftsführer der WBM: „Angesichts der drängenden Herausforderungen des Klimawandels gewinnt die Förderung von Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zunehmend an Relevanz. Mit der Schaffung von 2.800 neuen Fahrradstellplätzen wollen wir unsere Mieterinnen und Mieter beim Umstieg auf nachhaltige Mobilität unterstützen. Dies schließt auch die Gewährleistung eines sicheren Abstellens der Fahrräder ein. In einer Zeit, in der das Parken in der Großstadt aufgrund begrenzter Flächen immer anspruchsvoller wird, möchten wir eine Lösung bieten.“